

In diesem Jahr, am 23. August, begeht das rumänische Volk den 30. Jahrestag seiner Befreiung vom Joch des Faschismus. Durch die mächtigen Schläge der ruhmreichen Sowjetarmee und den von der Rumänischen Kommunistischen Partei geführten Volksaufstand der Arbeiter, Bauern und anderer Schichten Rumäniens zerbrach die monarchofaschistische Antonescu-Diktatur. Der siegreiche Vormarsch der Sowjetarmee schuf günstige Bedingungen für eine grundlegende Wende im Leben des rumänischen Volkes.

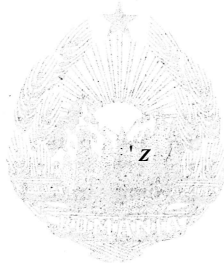
In den letzten 30 Jahren haben die Werktätigen der Sozialistischen Republik Rumänien mit Hilfe und Unterstützung der Sowjetunion und der anderen Bruderländer ihr Vaterland von einem rückständigen Agrarland in einen blühenden und leistungsstarken Industrie-Agrar-Staat verwandelt, der fest in der sozialistischen Staatengemeinschaft verankert ist. ^

Der 30. Jahrestag der Befreiung, seine würdige Vorbereitung, bestimmt seit Monaten die Arbeit der Rumänischen Kommunistischen Partei. Die Aufgabe für die politische Tätigkeit der Kommunisten in Betrieben, landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, in staatlichen Institutionen, überall im Lande ist klar formuliert: Mit hohen Leistungen dem 30. Jahrestag entgegen! Stärkung der Sozialistischen Republik Rumänien! Vorfristige Erfüllung des Fünfjahrplanes!

Wir waren als Gäste von „Munca de Partid“, dem Bru-

Sichtagitation mobilisiert und aktiviert

30 Jahre freies Rumänien



derorgan des „Neuen Wegs“, in Rumänien. Wohin wir auch kamen, stets spürten wir eine hohe Aktivität und zielgerichtetes Wirken der Kommunisten, um die von der Partei gestellte Aufgabe zu erfüllen. Die Parteiarbeit kennt viele Methoden. Uns interessierte unter anderem, wie die Partei in ihre Massenarbeit zur Erreichung des gewiesenen Zielles Mittel der Sichtagitation einordnet. Was zum Beispiel wird in Losungen ausgesagt, im Betrieb, am Arbeitsplatz? Wie wird den Werktätigen Größe und Bedeutung der von der RKP gestellten Aufgabe

deutlich gemacht? Wie werden damit Initiative, Schöpferum und Arbeitselan beeinflusst und entwickelt? ^

Der Betrieb Titan liegt im Nordwesten Bukarests. Hier, in diesem Werk, produzieren 3500 Werktätige Karusselldrehbänke, Bohrwerke, Fräsmaschinen, Rundschleifmaschinen, Aggregate des Maschinenbaus. Diesen Betrieb besuchen wir.

Uns empfangen der Genosse Jonescu, Sekretär des Parteikomitees, und der Genosse Tomasian, Technischer Direktor des Titanwerkes. Wir sind schnell im Gespräch und beim Thema.

„Wenn man Dinge sichtbar macht“, unterstreicht Genosse Jonescu gleich zu Beginn unseres Meinungsaustausches, „ist vieles leichter zu begreifen. Das gesprochene Wort unserer Genossen zum Beispiel wird durch einen anschaulichen Beweis, eine konkrete Aufrechnung, einen Vergleich auf Tafeln, durch Grafiken und ähnliches mehr stets wirkungsvoll unterstützt.“

„Deshalb bemühen wir uns auch mit unserer Sichtagitation“, ergänzt Genosse Tomasian, „Argumente und zugleich Beispiele zu geben.“

„Aber schauen wir uns doch diesen Teil unserer Parteiarbeit direkt an.“ Mit einer Handbewegung bittet Genosse Jonescu zu einem Rundgang durch den Betrieb.

*

Die Anstrengungen aller Werktätigen der Sozialistischen Republik Rumänien sind darauf gerichtet, ihren Fünfjahrplan um sechs Monate